

Südring: teurer als 10 km U-Bahn?

Laut der jüngsten Studie des Wirtschaftsministeriums kostet der Bau des S-Bahn-Südrings 1,1 Milliarden Euro plus ca. 200 Millionen Euro für ergänzende Maßnahmen in anderen Teilen des S-Bahn-Netzes. Das macht ca. 110 Millionen Euro pro Kilometer ausgebautem Südring – und das, obwohl dieser vollständig oberirdisch verläuft.

Zum Vergleich: 1 Kilometer U-Bahn-Strecke kostet derzeit zwischen 70 und 100 Millionen Euro. Das heißt: für die angeblichen Kosten des Südring-Ausbaus könnte man mindestens 10 Kilometer U-Bahn-Strecke mit mindestens 10 unterirdischen Bahnhöfen bauen. Das entspricht z.B. der U-Bahnstrecke vom Mangfallplatz bis zum Westfriedhof.

Derartige Kosten für den Ausbau einer oberirdischen Bahnstrecke wie dem Südring sind völlig unglaubwürdig!

Der Bau des S-Bahn-Südrings ist unbestritten eine komplexe Aufgabe. Eine ungeschickte Planung bietet deswegen auch vielfältige Möglichkeiten für unnötige Mehrkosten.

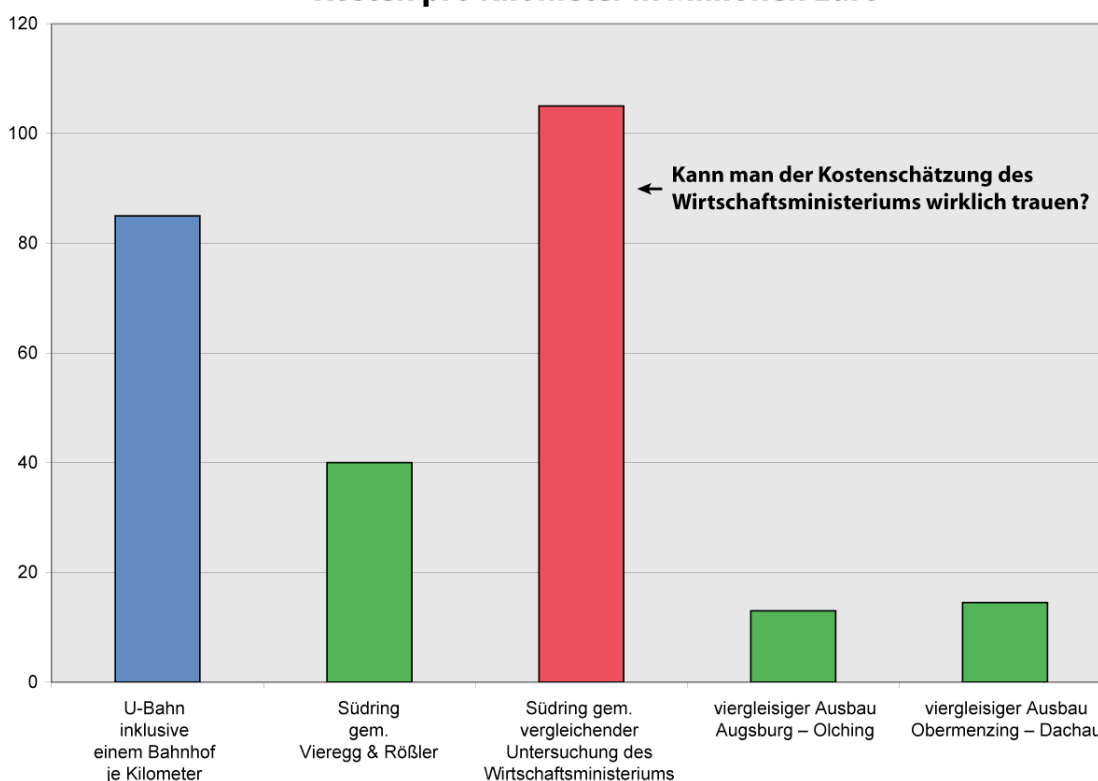
Der viergleisige Ausbau der Strecke von Augsburg bis Olching kostete 15 Millionen Euro pro Kilometer. Von dieser 44 Kilometer langen Strecke verlaufen 16 Kilometer ebenfalls durch dichte Bebauung.

Es ist nicht nachvollziehbar, wieso der Südring-Ausbau das siebenfache kosten soll!

Die Gutachter des Wirtschaftsministeriums sehen z.B. in Laim nicht weniger als zehn zusätzliche Brücken vor. Wo sollen diese herkommen? Vollkommen überflüssigerweise werden hier bereits bestehende Brücken durch Ergänzungsbauwerke erweitert und darüber hinaus sechzehn Behelfsbrücken nur für Erschließungsstraßen zur Baustelle geplant.

Die Alternativplanung des renommierten Verkehrsplanungsbüros Vieregg & Rößler zeigt, dass es auch ganz ohne solche teuren Zusatzbauwerke geht!

Kosten pro Kilometer in Millionen Euro



...und teurer als jede oberirdische Strecke überhaupt?